



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5204-021

**GISPADID:** 2002648

**Objektbezeichnung:**

Prontzgraben oestlich Uedingen

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend, Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Kreuzau

**Digitalisierte Fläche (ha):**

7,31

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Oestlich von Uedingen befindet sich der weitgehend suedost-nordwest-orientierte, im suedlichen Teil auch von Sued nach Nord gerichtete Prontzgraben. Es handelt sich hierbei um eine tief eingeschnittene, grabenartige Erosionsschlucht, die gegenueber ihrem Umland bis zu 10m tief eingeschnitten ist. Im oberen Drittel (auf Hoehe der Gemarkung Dachsekuhl) muenden in den Hauptgraben zwei Seitenarme. Der Protzgraben liegt in einem urspruenglichen Mulden- bzw. Sohlenkerbtal (vom Ober- zum Unterlauf). Durch menschliche Eingriffe (Bachverlegung, Nutzung als Fuhrweg und damit verbundener Vertiefung zu einem Hohlweg) kam es nachfolgend infolge von Starkregenereignissen etc. zu einer extremen Tiefenerosion und zur Ausbildung einer grabenartigen Schlucht. Der Graben fuehrt nur episodisch verstaerkt Wasser (nach dem trockenen Sommer 1994 weitgehend trockenliegend). Die angrenzenden Flanken des ehemaligen Tales werden heute landwirtschaftlich genutzt (i.w. Gruenland). Innerhalb dieser Talflanken oft Kulturwechselstufen (Raine).

Der Ursprung des Prontzgrabens liegt im Verbreitungsgebiet des unteren Muschelkalks (i.w. Feinsandsteine mit Schluff- und Tonsteinlagen). Die Gesteine sind jedoch nicht aufgeschlossen. Im weiteren Verlauf ist der Graben in die Gesteine des oberen Buntsandstein (meist feinerkoernige Sandsteine mit haeufigen Ton- und Schluffsteineinlagerungen) eingeschnitten. Gelegentlich sind Gesteinsbaenke freierodiert. Die Gesteine des oberen Buntsandsteins fallen besonders durch ihre intensive Rotfaerbung auf. Die Umgebung von Uedingen ist eine der wenigen Lokalitaeten, wo einst in Gesteinen des oberen Buntsandsteins Pflanzenfossilien gefunden wurden. Da im Nordteil des Prontzgrabens entsprechende Horizonte ausstreichen, ist es moeglich, dass auch dort gelegentlich pflanzenfuehrende Gesteinsbaenke durch Erosion freigelegt werden.

Die eigentliche Schlucht ist dicht bewachsen

**Schutzziel:**

Anthropogen bedingte Erosionsschlucht in einem ehemaligen Mulden bzw. Sohlenkerbtal mit gelegentlichen Aufschluessen im oberen Buntsandstein, daher geomorphologisch (und oekologisch) schutzwuerdig



**Bewertung:**  
wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Nein

**Erholungseignung:** Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Oberer Buntsandstein (Röt)

Holozän

### Kenndaten:

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut)

Muldental

Sohlenkerbtal

Fluss- oder Bachriss

natürlicher Aufschluss

Mittelgebirgsfluss,-bach

Schlucht

Felssohle

Hohlwege

Stufenrain, Kulturwechselstufe

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Teildisziplin Geomorphologie

### Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Grünland

Siedlung

### Gefährdung:

Deponie

Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehalten des jetzigen Zustands



**Naturräumliche Zuordnung:**

275 – Mechernicher Voreifel

**Höhe über NN:**

min. 159 m, max. 214 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5204-021

**Objektbezeichnung:**

Prontzgraben oestlich Uedingen

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Kreuzau

(Nuts-Code: DEA26)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 7,31

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5204, Q4, VQ2

5204, Q4, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2534479 / H: 5621739

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Biotopkataster

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 12.5.2105

---